

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I

Kunst im diplomatischen Einsatz – im Kalten Krieg und heute 7

Soft Power – Hochkonjunktur eines strategischen Konzeptes	8
Künstler als Agenten des Wandels	12
Die Neuen Despotien entdecken das kulturelle Nation Branding	13
Show-Bühne der kunstsinnigen Nationen	26
Nation Building mit Hilfe der Kunst	33

Kapitel II

Nation Branding für eine umstrittene Nation: Die Auswärtige Kulturpolitik der DDR 37

Organisationen und Konzepte in der Auswärtigen Kulturpolitik der DDR	41
Das Afroasiatische Solidaritätskomitee	44
Die DDR als Partnerin im Nation Building	49
Die marxistische Ideologie als Bindemittel zwischen Volksrepubliken und Entwicklungsländern	55
Die Integration von Entwicklungsländern ins Sozialistische Weltssystem mit Hilfe von Kunst, Kultur und Bildung	60

Kapitel III

Schauplatz Afrika 67

Die Kulturbeziehungen der DDR zu Ghana, Senegal, Guinea und Mali	67
Aufbauhilfe für Tansania und Somalia	80
Das Bündnis mit der Demokratischen Volksrepublik Äthiopien	85
Schwarzafrika wird rot: Der Kampf um die Erbmasse des portugiesischen Kolonialreiches	91
Solidarität mit dem „Frontstaat“ Angola	93
Eine afrikanische DDR? Die Allianz mit der Volksrepublik Mosambik	97
Exkurs nach Afroamerika – Taktisches „Ethno-Marketing“ der DDR in den USA	109

Kapitel IV

Schauplatz Nahost 113

Die „brüderliche Freundschaft“ der DDR mit Syrien, dem Irak und den Palästinensern	113
Die Kulturbeziehungen zwischen der DDR und der Syrischen Arabischen Republik	119
„Die Revolution erzielte große Errungenschaften im Bereich der Schönen Künste“ – die irakische Baath-Diktatur als „Kulturstaat“	124
Die DDR und das Nation Building in Palästina	134

Kapitel V

Schlussfolgerungen und offene Fragen 142

Welche propagandistische Wirkung hat Kunst?	143
Kann Kunst eine längerfristige gesellschaftspolitische Wirkung erzielen?	145
Welches politische System ist in der Praxis des internationalen Kulturaustausches am erfolgreichsten? Demokratie oder Diktatur?	148
Ist ein Kulturaustausch zwischen unterschiedlichen politischen Systemen überhaupt möglich oder wünschenswert?	151

Quellen- und Literaturverzeichnis 155

Bildnachweis 163